

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Geschichte der Neuzeit

1848—1871.

Geschichte der Neuzeit.

Von

O. v. Corvin.

Erscheint in circa 25 Lieferungen.
Alle 10 Tage eine Lieferung à 30 Pfennig.

Prospect.

Wie wenig Andere dürfte Corvin berufen sein, eine Geschichte des Jahres 1848 und der nächsten Folgezeit zu schreiben. Hat er doch in jenen bewegten Jahren im badischen Aufstand und bei der Vertheidigung Rastatts selbst eine hervorragende Rolle gespielt, hat mit vielen der bedeutendsten Persönlichkeiten jener Zeit in persönlichem Verkehr gestanden, und hat auch später, während seines Aufenthaltes in Frankreich, England und Amerika, in welcher letzterem Lande er am Kriege gegen die Südstaaten Theil nahm, Gelegenheit gehabt, Personen und Verhältnisse durch eigenen Augenschein genauer kennen zu lernen, als dies vielen anderen Geschichtschreibern möglich gewesen ist. Seine Schilderungen erlangen dadurch vielfach jenen Reiz und jene Lebendigkeit der Darstellung, die nur den Schilderungen eines Augenzeugen eigen sind.

Corvin's in beiden Hemisphären populärer Name bürgt dafür, daß hier kein durch scheue Rücksichtnahme in der wahrheitsgetreuen Darstellung beeinflusstes Geschichtswerk, sondern ein durch frischen freien Ton sich auszeichnendes

echtes Volksbuch

geboten wird, das in keiner Bibliothek fehlen sollte.

Eine von Corvin geschriebene Geschichte der Neuzeit ist aber auch gerade im jetzigen Augenblicke angesichts der politischen Zeit-

Zu beziehen durch **Th. Alrici**, Buchhandlung in **Karlsruhe**,
Kaiserstraße 157.

blatt.

1882.

en betreffend.

Wigem Betreff zur allgemeinen Kenntniß.
getrieben wird, werden veranlaßt, diese Be-

G. Kiehnle.

effend.

jen, jedoch nur dann, wenn ihre Abstammung
Bürgermeisteramt auf der Beschäftkarte bestä-
se im Betrage von 350, 200 und 120 M.
einjährige Stutenfohlen, welche bei einem
h ihre Abstammung von einem mit badischer
aufzucht sich besonders entwickelt haben, Auf-
ur Zucht verwendet und von solchen Hengsten
zwei Jahre nicht wenigstens einmal trüchtig
e sich seit der letzten Musterung entsprechend
inzelne hervorragende Stuten unter 9 Jahren,
120 M. auf 200 und 350 M. erhöht werden,
eingegangen werden.

ten Juli, August und September durch eine
und je 2 Vertretern der landwirthschaftlichen
L. 3. bei den Bürgermeistern und
ber vorzulegen haben. Bewerbungen, welche
für die Verlängerung der Kriegstraße längs
weg, sowie für Querst Straßen zur Verbindung

Buch.

end.

für die Verlängerung der Kriegstraße längs
weg, sowie für Querst Straßen zur Verbindung

dem Plane festzustellen.
Der Plan liegt zur Einsicht für Jedermann während 14 Tagen in der Kanzlei des Stadtrathes offen.
Etwaige Einwendungen gegen den Plan sind binnen gleicher Frist beim Bezirksamt oder Stadtrath bei Ausschlußvermeiden vorzubringen.
Karlsruhe, den 18. April 1882.

Groß. Bezirksamt.

v. Preen.

Radung.

Nr. 8958. 1) Ersatzreservist I. Klasse Wilhelm Jakob Glahner, Metzger, geb. am 21. Oktober 1859 zu Karlsruhe, zuletzt hier wohnhaft; 2) Wehrmann August Fehrenbach, Schuster, geb. am 12. November 1852 zu Haslach, zuletzt hier wohnhaft; 3) Wehrmann Ernst Leopold Lang, Landwirt, geb. am 18. Februar 1850 zu Pfenkelheim, zuletzt dort wohnhaft; 4) Reservist Lorenz Ludwig Boig, Landwirt, geb. am 25. März 1854; 5) Wehrmann Johann August Kammerer, Landwirt, geb. am 29. Oktober 1853; 6) Wehrmann Karl Friedrich Zimmermann, Landwirt, geb. am 10. Januar 1853, sämmtliche von Leobolsheim, zuletzt dort wohnhaft, werden beschuldigt, als beurlaubte Reservisten, bezw. beurlaubte Wehrmänner der Landwehr, ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein. — Uebertretung gegen §. 360 Ziff. 3 des Strafgesetzbuches. —
Dieselben werden auf Anordnung Groß. Amtsgerichts hier selbst auf
Samstag den 24. Juni d. J., Vormittags 8 Uhr,
vor das Groß. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von den Königl. Landwehrbezirkskommandos
Karlsruhe und Donaueschingen ausgestellten Erklärungen verurteilt werden.
Karlsruhe, den 14. April 1882. **Schichtschreiberei des Groß. Amtsgerichts.**
Braun.

Codes - Anzeige.

• Verwandten und Bekannten theilen wir traurige Nachricht mit, daß unsere liebe Mutter Großmutter, Schwiegermutter, Schwägerin u. Ta
Frau Juliane Scheeder
nach vorangegangener langer Krankheit im Al
von nahezu 77 Jahren schnell und unerwartet u
durch den Tod entrißen wurde.
Wir bitten um stille Theilnahme.
Karlsruhe, den 19. April 1882.
Die trauernden Hinterbliebenen.



Schützen-Gesellschaft

Wir benachrichtigen unsere verehrlichen Mitgl
der, daß unser Ehrenmitglied
Herr Friedrich Meerwarth,
Expeditor bei Großh. Domänendirection,
in Folge eines Herzschlages am 18. d. M. ve
schieden ist.
Die Beerdigung findet heute Nachmittag 2 U
statt. Trauerhaus: Werderstraße 17.
Der Verwaltungsrath.

Arbeiterbildungs - Verein

Nächsten Sonntag findet ein Ausflug in de
Stephanienbad in Beiertheim statt, veranstaltet ve
den das Tanzkränzchen besuchenden Mitglieder
Sämmtliche Mitglieder mit Familienangehörige
sind dazu freundlichst eingeladen. Karten hierf
à 20 Pf., können im Lokal in Empfang genomme
werden. Abgang um 2 Uhr vom Kriegerdenkma
Der Vorstand.

Griechische

Meine griechischen Weine sind i
Malsch, Großh. Hoflieferant, Lud
Neckargemünd.

Geschäftsverlegung

3.1. Unterzeichneter beehrt sich,
nern die ergebenste Mittheilung zu mac
an der Ecke der Akademie- und Douglas
erworbenes Haus **Kleine Herrenstr**
in so reichem Maße geschenkte Zutraue
selbe auch in meinem neuen Lokale hen

Geschäftsübergabe und Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiemit die ergebenste Mittheilung, daß er unter'm
Heutigen sein in der kleinen Herrenstraße 11 betriebenes Metzgergeschäft käuflich
an Herrn Frd. Maier abgetreten hat. Für das mir bisher in so reichem
Maße geschenkte Wohlwollen und Zutrauen herzlich dankend, bitte ich, dasselbe
freundlichst auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll zeichnet

Christof Ulrich, Metzgermeister.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich mich allen Kunden, Freunden und
Gönnern des Geschäfts auf's Freundlichste, und werde stets bemüht sein, durch
gute Bedienung und Verabreichung nur reeller und guter Waare mir das Zutrauen
meiner werthen Kunden zu erhalten und zu bewahren suchen.

Hochachtungsvoll zeichnet

Friedrich Maier, Metzger,

Kleine Herrenstraße 11.

3.1.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

verhältnisse nicht nur in Deutschland, sondern in fast ganz Europa,
die lebhaft an die reactionären Strömungen der 50er Jahre erinnern,

ein höchst zeitgemäßes Buch.

In der Vorrede weist Corvin namentlich darauf hin, wie sehr
nützlich es jetzt sei, daß das Volk nicht nur die Handlungsweise der
Fürsten jener Zeit, sondern auch die Fehler kennen lerne, welche von
den Kämpfern für Freiheit und Aufklärung begangen wurden, wie
auch die Rechte, die es trotz dieser Fehler erwarb, und deren Auf-
rechthaltung von den Fürsten verheißten und beschworen wurde.

Diese Erwägungen haben ihn veranlaßt, die „Geschichte der
Neuzeit“ (1848—1871), welche ursprünglich den 8. Band seiner
„Illustrierten Weltgeschichte“ bilden sollte, als besonderes Werk
und dem entsprechend in wesentlich veränderter Form herauszugeben,
um dem deutschen Volke ein Buch zu bieten, welches demselben
zeigt, wie eine Reaction entsteht und welche Früchte sie zeitigt.

Wie so viele seiner Vorgänger aus Corvin's Feder, wird daher
auch dieses Werk gewiß in den weitesten Kreisen und in allen
Schichten des Volkes die freundlichste Aufnahme finden.

Zu den vielen Vorzügen desselben gesellt sich noch die Billig-
keit, die es auch dem minder Bemittelten möglich macht, die drei
starken Bände der Geschichte der Neuzeit allmählig in Lieferungen
zu erwerben, und sich mit der so ungemein lehrreichen Geschichte
der letzten Jahrzehnte vertraut zu machen, die Niemandem fremd
sein sollte, der auf den Namen eines Gebildeten Anspruch erhebt.

Corvin's Geschichte der Neuzeit wird 3 Bände oder
circa 25 Lieferungen umfassen. Der Preis einer Lieferung ist

— nur 30 Pfennig. —

Obwohl auch der äußeren Ausstattung, dem gediegenen Inhalt
entsprechend, die größte Sorgfalt gewidmet wurde, haben wir uns
doch entschlossen, als Preis der Lieferung nur 30 Pfennig festzusetzen,
um eine solche Verbreitung zu ermöglichen, welche das Werk als
echtes Volksbuch beanspruchen kann.

Jede Buchhandlung ist in der Lage, Corvin's „1848—1871.
Geschichte der Neuzeit“ zu diesen Preisen zu liefern.

Leipzig.

Die Verlagshandlung

Greifner & Schramm.

Druck von Greifner & Schramm in Leipzig.

Kfm. v. Neustadt a. d. V. Kfm. v. Weilingen.
Palm, Kfm. v. Aalen. Bernheim, Kfm. v. Hechingen.
Kohl, Kfm. v. Ellwangen. Wachtel, Kfm. v. Schaff-
hausen. Kall, Kfm. von Reutlingen. Koch, Kfm. von
Stuttgart. Eichhorn, Kfm. v. Ludwigsburg. Ugin, Kfm.
v. Lahr. Herzog, Weinhdl. v. Neustadt. Wehr, Ober-
förster v. Weilingen.

König von Preußen. Busam, Oekonom von
Bammenthal.

Rassauer Hof. Dreysuß, Kfm. v. Freiburg. Leh-
mann, Kfm. v. Weilingen. Lucas, Kfm. v. Sulzburg.
Gahn, Kfm. v. Muggensturm.

Prinz Max. Kreis u. Reichsdl. Kfm. v. Mannheim.
Schulle, Kfm. von Leipzig. Vinz, Kfm. von Hochstätten.
Graumüller, Kfm. v. Freiburg. Dreysuß, Kfm. v. Of-
fenburg. Seiler, Kfm. v. Königfeld. Holzmann, Kfm.
v. Weilingen. Wassermann, Kfm. v. Stuttgart. Drees,
Fabr. v. Leipzig. Wank, Geometer v. Weilingen. Blanken-
bach, Landw. von Altsimonswald. Broger u. Rehmer,
Dr. phil. v. Frankfurt. Lauchert v. Weilingen.

Rothes Haus. Schill, Kfm. von Offenbach. von
Issendorf, Kfm. v. Mühlberg. Falter u. Daffner, Kfm. v.
Mannheim. Lechner, Kfm. v. Weilingen. Frau Martin
m. Tochter v. Freiburg. Goldschmidt, Priv. von Frank-
furt. Schönberger, Buchhdl. v. Altona.